

Entwurf der Fortschreibung der Pflegebedarfsplanung (2021) für den



Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und
Gesundheit

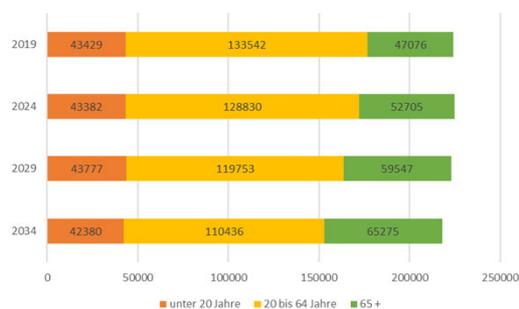
am 24.11.2021

Kreishaus Coesfeld



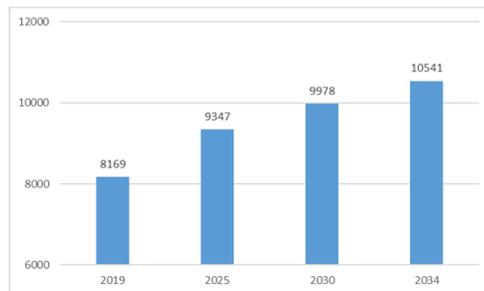
Bevölkerungsstand und Entwicklung im Kreis Coesfeld

Prognostizierter Anteil ausgewählter Altersgruppen bis 2034



Quelle: Meldedaten der Städte und Gemeinden zum 31.12.2019, Berechnungen mit dem Hildesheimer Bevölkerungsmodell, eigene Berechnungen

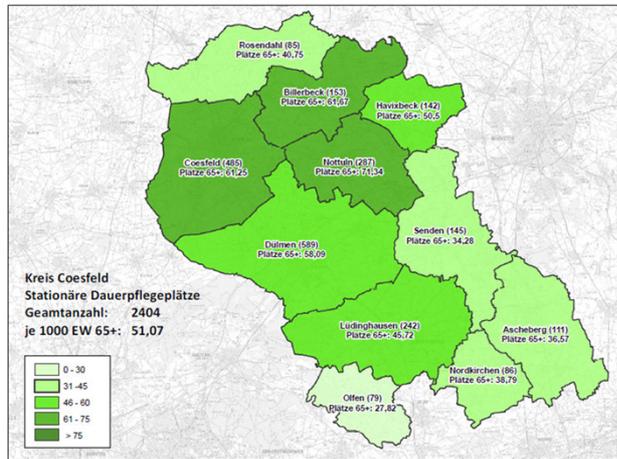
Bericht S. 15



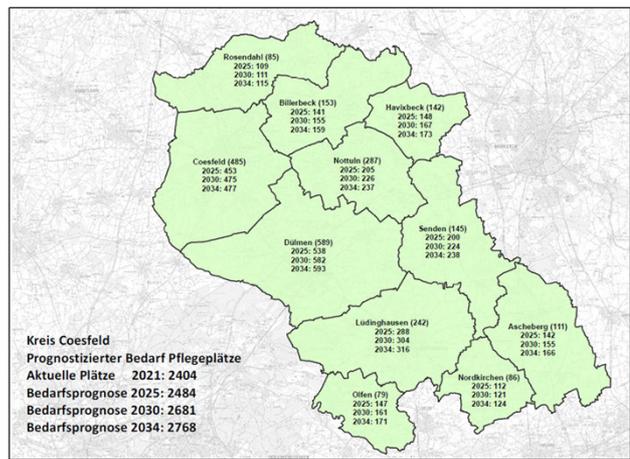
prognostizierter Anstieg von 2019 bis 2030 um 22% (1809 Pflegebedürftige 65+)
bis 2034 um 29% (2372 Pflegebedürftige 65+)

- Angehörigen-Entlastungsgesetz
- Beschäftigung ausländischer Pflegekräfte in Privathaushalten
- Steigerung ambulanter Sachleistungen

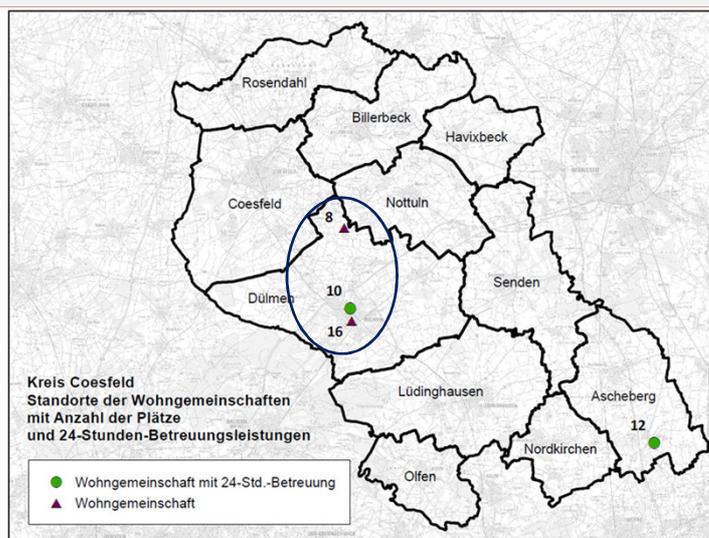
Bericht S. 23 f. + S. 40



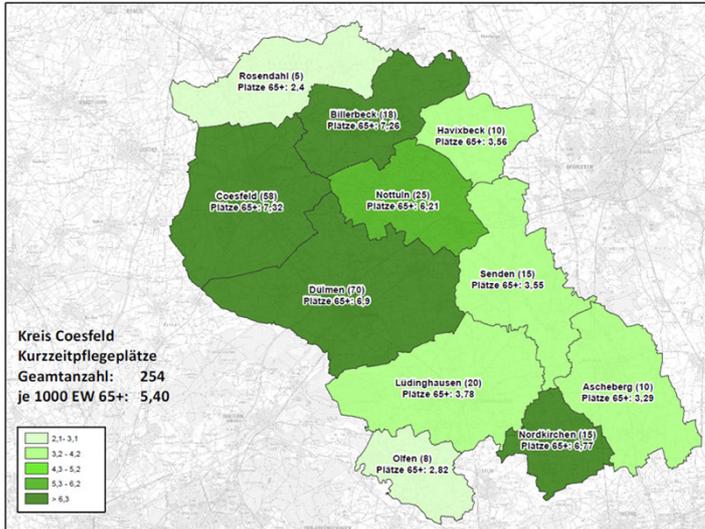
Bericht S. 28 Abb. 5
Gesamtzahl ohne dauerhafte Kurzzeitpflegeplätze



Bericht S. 33 Abb. 9

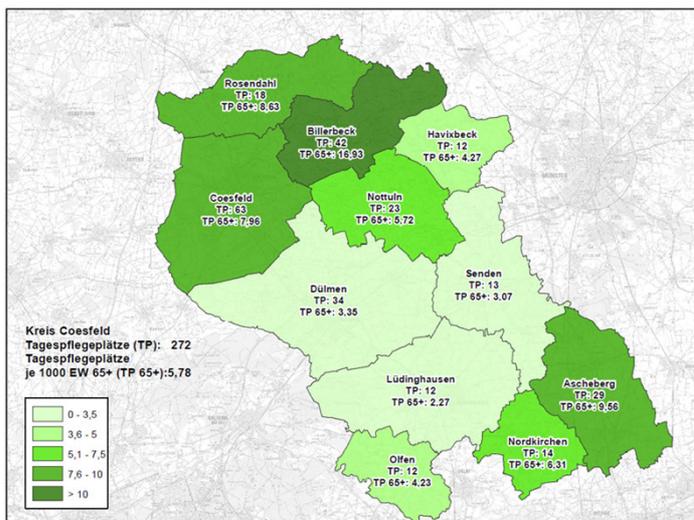


Bericht S. 35 Abb. 10



226 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze
 28 dauerhafte Kurzzeitpflegeplätze
 254 Kurzzeitpflegeplätze

Bericht S. 31 Abb. 8



3,75 Tagespflegeplätze in Deutschland pro 1.000
 Einwohnerinnen und Einwohner 65+ (MAGS 2019)

Bericht S. 39 Abb. 13

- im Südkreis besteht weiterhin die Notwendigkeit der Schaffung von **stationären Pflegeplätzen** (Erweiterung von bestehenden stationären Pflegeeinrichtungen bzw. Schaffung von neuen Einrichtungen)
- redaktionelle Änderungshinweise
- Anmeldung der Vorstellung der Pflegebedarfsplanung in kommunalen Gremien
- durch den Mangel an Pflegepersonal gibt es teilweise Schwierigkeiten in der Bedarfsdeckung (bspw. Versorgung durch ambulante Pflegedienste)

- Die **prognostizierte starke Zunahme von Pflegebedürftigen** stellt eine große Herausforderung dar
- Die **häusliche Pflege muss weiter gestärkt** werden. Hierzu gehört auch der weitere Ausbau von Tagespflegeeinrichtungen
- Es wird vorgeschlagen **Chancen der Digitalisierung in der Pflege** als Maßnahme in die Pflegebedarfsplanung aufzunehmen
- Als Kernproblematik ist der **Fachkräftemangel** anzusehen.

- Trends der vorangegangenen Pflegebedarfsplanungen werden bestätigt
- Einige Projekte befinden sich in der Umsetzung oder sind bereits umgesetzt worden (Pflegeheim Senden, Inbetriebnahme von Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen und Tagespflegeeinrichtungen)
- Pflegeberatung: Aufstockung der Personalressourcen in der Kreisverwaltung, Projektstelle für 5 Jahre
- Priorisierung in der interkommunalen Arbeitsgruppe

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!